

a, B. 21. 216. Palästina-JS.

Aktennotiz

Der hiesige Vertreter Aegyptens sprach bei Herrn Minister Zehnder vor und wies darauf hin, dass die Errichtung einer Schweizerischen Gesandtschaft in Israel von Aegypten als unfreundlicher Akt empfunden würde. Unter diesen Umständen bleibt die vorliegende Botschaft auf Wunsch von Herrn Minister Zehnder vorläufig im Dossier liegen.

*Annand.*

13. Februar 1950.

1950

